

## Presseinformation

Nr.: 01/2018

10.01.2018 – DSc

### **Infoabend am Robert-Koch-Klinikum: Wenn der Darm verrücktspielt** **Kostenloser Vortrag mit anschließender Dialogrunde**

Der Darm ist weit mehr als ein Verdauungs- und Ausscheidungsorgan: er bildet das Zentrum unseres Immunsystems. Entsprechend sensibel reagiert er auf Krankheiten. Nicht selten äußert sich dies durch Durchfall, medizinisch Diarrhö genannt. Am 11. Januar lädt das Klinikum St. Georg interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Infoabend in den Hörsaal des Robert-Koch-Klinikums ein. Teilnehmer erfahren dort, welche vielseitigen Ursachen Durchfall haben kann und wann der Weg zum Arzt unvermeidlich wird.

Prof. Dr. med. Ingolf Schiefke, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Endokrinologie, und Jeannine Wiedemann, Oberärztin an dieser Klinik, geben in Ihrem Vortrag einen Überblick der verschiedenen Ursachen und Erkrankungen, welche eine chronische Diarrhö auslösen können. Außerdem informieren sie über die diagnostischen Möglichkeiten sowie über die bestehenden Behandlungsmöglichkeiten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum „Infoabend St. Georg“ eingeladen. Im Anschluss an die Veranstaltung können die Gäste in einer offenen Gesprächsrunde ihre Fragen an den Oberarzt richten.

**Zeit: 16:30 bis 18:30 Uhr**

**Ort: Robert-Koch-Klinikum, Nikolai-Rumjanzew-Str. 100, 04207 Leipzig, Hörsaal**  
**Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich**

*Zeichen: 1.409 (inkl. Leerzeichen)*

#### St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 120.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 20.500, die Operationszahl ambulant bei 3.000.

Die Leistungen werden in 23 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzententrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)